

6. Interessensgruppen



Inhalt:

6.1 Die Parteienlandschaft der Schweiz

6.2 Die politischen Parteien

6.3 Meine eigene Partei

Lernziele:

- Sie können die wichtigsten Schweizer Parteien benennen und wissen, wie diese sich im Links-Rechts Schema positionieren
- Sie können sich mit Hilfe des Smartspiders in der Parteienlandschaft der Schweiz positionieren.

6.1 Die Parteienlandschaft der Schweiz

Die Schweizer Politiklandschaft ist gespickt mit verschiedensten Parteien. Anders als beispielsweise in den USA, wo wir nur zwei grosse Parteien haben (Demokraten und Republikaner), gibt es in der Schweiz fünf Parteien, welche auf Bundesebene einen Wähleranteil von rund 10% und mehr haben.

Daneben gibt es noch eine Vielzahl von Klein- und Kleinstparteien, welche um die Gunst der Wähler buhlen.

Arbeitsauftrag 1

Lesen Sie dazu im Lehrmittel „Gesellschaft“ den Abschnitt „Parteien“ auf der Seite 100 & 101 durch und beantworten Sie anschliessend die folgenden Fragen in ganzen Sätzen.

- a. Welche Parteien sind im Bundesrat vertreten?

- b. Im Bundesrat sitzen zwei Personen aus der SP. Wo sind sie im Links-Rechts-Schema politisch einzuordnen?

- c. Was versteht man unter bürgerlichen Parteien und welche bürgerlichen Parteien sind im Bundesrat vertreten?

- d. Nennen Sie jeweils eine Partei, welche auf dem Links-Rechts-Schema einzuordnen ist:

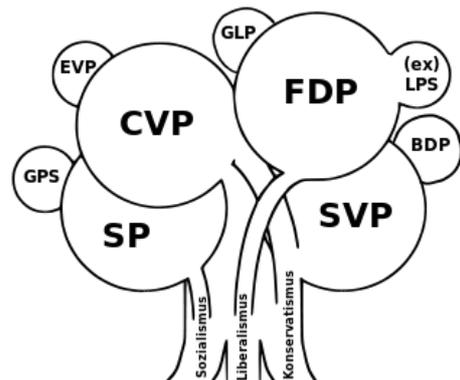
Linkspartei: _____

Mitte-Links Partei: _____

Mittepartei: _____

Mitte-Rechts-Partei: _____

Rechtspartei: _____



6.2 Die politischen Parteien

Lesen Sie im Lehrmittel „Gesellschaft“ auf den Seiten 102 & 103 den Abschnitt „Die vier grössten Parteien in der Schweiz“. Mit welcher Partei können Sie sich am ehesten identifizieren und warum? Begründen Sie in zwei bis drei korrekten Sätzen.

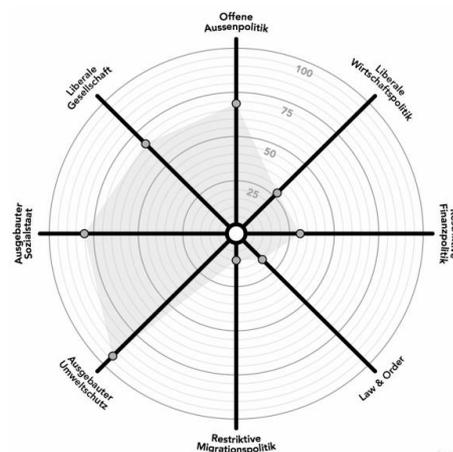
Meine favorisierte Partei ist _____, weil ...

Arbeitsauftrag 1

Schreibe auf, wofür die Abkürzung steht!

- SVP _____
- SP(S) _____
- FDP _____
- CVP _____
- GPS _____
- BDP _____
- EVP _____
- SD _____
- PdA _____

Der Polit-Spider zeigt, wie jemand (politisch) grundsätzlich tickt. Man kann damit von sich selbst ein politisches Profil erstellen. Ein Wert von „100“ steht für starke Zustimmung, ein Wert von „0“ für Ablehnung. Beispielsweise bedeutet ein Wert von „100“ auf der Achse „Law & Order“, dass man strenge Gesetze, eine starke Polizei und Armee sowie Werte wie Disziplin und Ordnung stark befürwortet.



Arbeitsauftrag 2

Setze die politischen Begriffe (liberal, restriktiv, rechts, konservativ, links) in den entsprechenden Text!

..... steht für Eigenverantwortung und private Vorsorge, für eine Betonung von Recht und Ordnung. Beispiel: Sachbeschädigungen im öffentlichen Raum (Vandalismus, Sprayereien) sollen härter bestraft werden.

..... steht für grosse Wirtschaftsfreiheit ohne zu viele Einschränkungen durch den Staat, für internationale Zusammenarbeit, für eine offene Haltung gegenüber Immigrant/innen und für Reformen in politischen und gesellschaftlichen Fragen. Beispiel: Das aktive Stimm- und Wahlrecht auf Gemeindeebene soll für Ausländerinnen und Ausländer gesamtschweizerisch eingeführt werden.

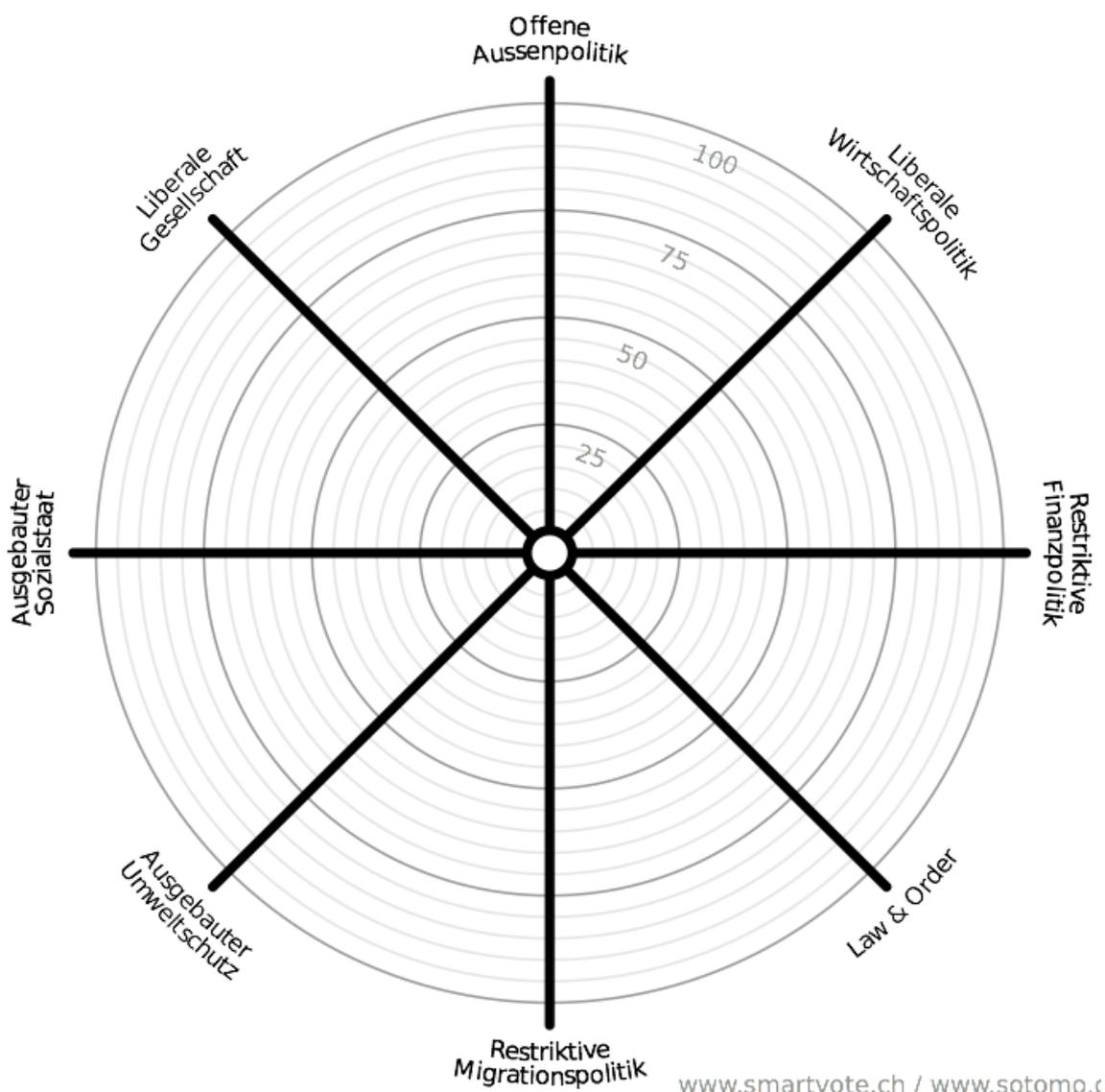
..... steht für eine Politik, welche klare Gesetze und Strafen fordert. Der Staat soll die Zügel straff in der Hand halten. Fehlverhalten soll durch strikte Regeln, Kontrollen und harten Strafen geahndet werden. Beispiel: Alle Drogen und Suchtmittel sollen verboten sein und deren Konsum hart bestraft werden. Damit erhofft man sich einen abschreckenden Effekt.

..... steht für eine bewusste soziale Umverteilung zwischen Arm und Reich, für einen Ausbau des Sozialstaats und ein entsprechend stärkeres Engagement des Staates. Beispiel: Ja zur Finanzierung von Tagesstätten und Kinderkrippen durch den Bund bzw. den Kanton.

..... steht für die Betonung der nationalen Unabhängigkeit, für eine zurückhaltende Migrationspolitik und für das Festhalten am Bestehenden und Traditionellen.

Arbeitsauftrag 3

Zeichnen Sie ihr politisches Profil in den Spider, so wie Sie sich selbst einschätzt und zu den Themen stehen!



www.smartvote.ch / www.sotomo.ch

Auf www.parteienkompass.ch können Sie herausfinden, ob ihre favorisierte Partei auch wirklich Ihre Interessen vertritt.

Arbeitsauftrag 4

Gehen Sie ins Internet. Unter www.parteienkompass.ch finden Sie die Rubrik „Kompassfragen“. Mit der Beantwortung der Kompassfragen wird ein Vergleich Ihrer politischen Position mit der Schweizer Parteienlandschaft ermöglicht. Vergleichen Sie nun Ihre zu Beginn gemachten Aussagen betreffend favorisierter Partei mit der auf www.parteinkompass.ch. Was fällt auf? Begründen Sie Ihre Erkenntnisse in mindestens vier korrekten Sätzen!



6.3 Meine eigene Partei

Arbeitsauftrag 1

Erstellen Sie nun ein **5 Minuten-Referat** (inklusive Wahl-Flipchart!) über Ihre eigene Partei. Sie dürfen Ihr einen eigenen Namen geben und sogar ein Logo kreieren!!

Wichtig: Sie versuchen, die Lernenden von Ihrer Partei zu überzeugen. Stellen Sie neben Persönlichkeiten der Partei (können Freunde und Kollegen sein) auch die Standpunkte Ihrer Partei dar (Wir sind für/ gegen...). Kleiner Tipp: Der Smartspider kann Ihnen beim Erläutern der Standpunkte helfen.

Am Schluss werden wir sehen, welche Partei von der Klasse die meisten Stimmen erhält.

Zeit: 2 Lektionen!!

